

	<p>Objekt: Äquatorialsonnenuhr, Kreuzsonnenuhr</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente</p> <p>Inventarnummer: KK N 2</p>
--	--

Beschreibung

Die als Kreuz ausgebildete Sonnenuhr ist auf einer dreieckig-geschwungenen Grundplatte montiert, die von drei profilierten Säulenfüßen getragen wird. In diese Platte ist an der Südseite der Kompass (Durchmesser 5,5 cm) mit einer 8-teiligen Windrose und deutschen Haupthimmelsrichtungen vertieft eingelassen, die Missweisung kann mit einem Nadelzeiger von 0°–40° eingestellt werden.

An der Nordseite ist der kreuzförmige Skalenträger befestigt. Er ist mit Hilfe eines an die Unterseite des Kreuzes angefügten Kreisbogens für Polhöhen von 0°–90° höhenverstellbar.

Die an allen Kreuzarmen befindlichen Skalen geben die Möglichkeit der Zeitanzeige von Sonnenauf- bis -untergang:

1. Ostseite des Kopfstückes: 3–5.
2. Ostseite des Schaftes: 6–9.
3. Südseite des westlichen Querarms: 9–11.
4. Südseite des östlichen Querarms: 12–3.
5. Westseite des Schaftes: 3–6.
6. Westseite des Kopfstückes: 6–9.

Alle Skalen weisen Halb- und Viertelstundenlinien auf.

Die Grundfläche ist mit Ranken und Blattwerk verziert. Die Kompasskala hat mehrere Sterne, die Westrichtung ist mit mehreren Sternen markiert.

Grunddaten

Material/Technik: Silber, Messing, Eisen, Glas
Maße: Breite: 18,8 cm, Länge: 11,8 cm, Höhe: 3,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1650
	wer	
	wo	Süddeutschland

Schlagworte

- Sonnenuhr
- Äquatorialsonnenuhr

Literatur

- Hamel, J.; Müsch, I. (2018): Die Sonnenuhren des Landesmuseums Württemberg Stuttgart. Bestandskatalog. Leipzig
- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext.. Ulm, S. 854 Nr. 274